

Kriterien zur Projektunterstützung und Teilnahmebedingungen Dein Ding

Ihr habt eine Idee, die unsere Welt vielfältiger und inklusiver machen könnte, euch fehlen allerdings finanzielle Möglichkeiten und die Unterstützung? Klingt so, als könntet ihr bei Dein Ding genau richtig sein!

Hier findet ihr alle Bedingungen zur Teilnahme an Dein Ding, die für alle Teilnehmer*innen verbindlich sind und die ihr mit eurer Anmeldung anerkennt. Solltet ihr nach dem Lesen trotzdem noch Fragen haben, schaut gerne in unsere FAQ's oder meldet euch bei uns:

Ihr könnt uns gerne eine Mail an post@mission-inklusion.de schreiben, uns unter 030/3087845-22 anrufen oder uns an 0176 758 740 34 Nachrichten per Signal, Telegram oder What's App schreiben. Wir sind von montags bis freitags zu erreichen!

Grundvoraussetzungen Dein Ding

- ⇒ Ihr seid mindestens zu zweit und zwischen 15 und 24 Jahre alt. Wichtig ist, dass die Hauptverantwortung bei Menschen im Alter zwischen 15 und 24 liegt, Teile eures Teams können auch Menschen sein, die jünger und/ oder älter sind.
- ⇒ Euer Projekt hat ein klares inhaltliches Ziel mit konkretem Anfangs- und Endpunkt. Das Projekt startet in der zweiten Phase von Dein Ding 2020 spätestens im Oktober 2020 und endet spätestens 31. März 2021.
- ⇒ Mindestens eine Person aus eurem Projektteam nimmt digital am Projektlaunch am 23. Oktober 2020, sowie den digitalen Projektmacher*innen-Tagen vom 06. - 07. November 2020 teil.
- ⇒ Keine Person aus eurem Projektteam ist aktive Projektmacher*in bei einem Dein Ding Projekt, das aktuell unterstützt wird.

Alle Informationen zur Anmeldung für eure Projektidee und zu den Projektmacher*innen-Tagen findet ihr hier:

<https://mi.servicestelle-jugendbeteiligung.de/dein-ding/>.

Voraussetzungen für eure Projektideen

Um bei Dein Ding mitmachen zu können, braucht ihr Projektideen, die sich rund um das Thema Inklusion und Vielfalt drehen. Möglich sind Projekte, die...

- ⇒ ... ganz praktisch die Lebenssituationen von Menschen verbessern und sich für mehr und bessere Teilhabe von allen stark machen (z.B. der Bau von Rollstuhlrampen aus Lego; Apps mit Übersichten von barrierearmen Cafés; Reader, mit Anleitungen zum Bau von barrierearmen Websites; ...)

- ⇒ ... ein Angebot für Menschen bieten, die in der Gesellschaft diskriminiert werden (z.B. Workshops für Menschen, die von Rassismus betroffen sind; Mädchenarbeit im Jugendzentrum; Sprachkurse für Menschen, die geflüchtet sind; ...)
- ⇒ ... über die Situation von Menschen aufklären, die in der Gesellschaft benachteiligt werden und ein Umdenken anstoßen (z.B. die Aufnahme von (Rap-)Songs; der Aufbau eines Podcast/ Youtube-Channels; Podiumsdiskussionen; ...)
- ⇒ ... sich kreativ für Inklusion stark machen und Menschen dazu motivieren sich für Vielfalt und Inklusion tätig zu sein (z.B. Kunstaktionen; inklusive Zirkusveranstaltungen; barrierearme Festivals; etc., ...)
- ⇒ ... Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenbringen (z.B. Abende mit Zeitzeug*innen; Diskussionsveranstaltung zur Umsetzung von Vielfalt und Inklusion im Bereich Bildung; Feste zur Vernetzung und zum Kennenlernen in der Nachbarschaft; ...)

Dies sind alles erst einmal nur Beispiele für Projekte, wir sind gespannt auf ganze viele weitere Ideen, die sich in unserer Auflistung noch nicht finden!

Wir freuen uns außerdem sowohl über Projekte, bei denen ihr schon genau wisst, was ihr umsetzen wollt, als auch über erste Ideen! Wir unterstützen euch sehr gerne dabei, eure Idee mit Leben zu füllen und auszuarbeiten.

Ausgeschlossen von der Unterstützung sind:

- ⇒ Honorare für Mitglieder des Projektteams
- ⇒ Kosten für Telekommunikation (Handyverträge etc.)
- ⇒ Laufende Kosten von Vereinen (Büromiete, etc.)
- ⇒ Kosten für Dinge, die unter das Jugendschutzgesetz fallen (Alkohol, Zigaretten, etc.)

Diese Projekte werden von Dein Ding nicht gefördert:

- ⇒ Projekte mit menschenfeindlichen Inhalten
- ⇒ Projekte, die andere Menschen (ohne nachvollziehbaren Grund) explizit ausschließen

Anschaffungen

Ihr könnt für eure Umsetzung gerne Moderationskoffer, Bücher, Beamer, Spiele, etc. kaufen. Nach Umsetzung eures Projekts müsst ihr sie an eine freie, gemeinnützige Organisation eurer Wahl weitergeben. Konkret meinen wir damit Material, das kein Verbrauchsmaterial ist (z.B. Stifte, Flipchart-Papier, Moderationsmaterial, ...) und mehr als 50€ kostet.

Die Regel gilt nicht für Dinge, die dauerhaft im Einsatz bleiben. Solltet ihr beispielsweise Rampen für Rollstuhlfahrer*innen aus Lego bauen, müsst ihr die nach dem Projekt natürlich nicht wieder auseinanderbauen!

Weitere Teilnahmebedingungen

Ihr erkennt darüber hinaus folgende Regelungen an:

- ⇒ Ihr verpflichtet euch dazu, das erhaltene Projektbudget ausschließlich für die euch anvertrauten Zwecke zu nutzen.
- ⇒ Ihr bestätigt, dass ihr das Projektbudget bei anderer, als nicht ausdrücklich genehmigter Anwendung, vollständig zurückzahlt.
- ⇒ Ihr bestätigt, dass ihr eigenständig dafür Sorge tragt, sämtliche Genehmigungen einzuholen und etwaige Bestimmungen, die im Kontext eurer Projektumsetzung eine Rolle spielen, zu achten. Dies können zum Beispiel Drehgenehmigungen, Sicherheitsbestimmungen an Veranstaltungsorten, oder Film- und Fotoerklärungen von Teilnehmer*innen eures Projekts sein.
- ⇒ Die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Scharnhorststr. 28/29, 10115 Berlin steht euch unterstützend zur Seite, ist jedoch nicht verantwortlich für Versäumnisse eurerseits.
- ⇒ Alle Risiken, Schäden, sowie rechtliche Verbindlichkeiten, die während eurer Teilnahme an Dein Ding und der Umsetzung eures Projektes entstehen, habt ihr selbst zu verantworten und tragt diese eigenständig. Ihr akzeptiert, dass weder die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Scharnhorststr. 28/29, 10115 Berlin noch die Aktion Mensch e.V., Heinemannstr. 36, 53175 Bonn, rechtlich dafür haftbar gemacht werden können.